HomeMatic

D

Montage- und Bedienungsanleitung

KeyMatic
HM-Sec-Key, HM-Sec-Key-S, HM-Sec-Key-O

Seite 4 - 26

GB

Installation and Operating Manual

KeyMatic
HM-Sec-Key, HM-Sec-Key-S, HM-Sec-Key-O

Page 28 - 50

2. Ausgabe Deutsch 08/2008
Dokumentation © 2007 eQ-3 Ltd., Hong Kong
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Printed in Hong Kong
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

73993 / V 1.02

2. English edition 08/2008
Documentation © 2007 eQ-3 Ltd., Hong Kong
All rights reserved. No parts of this manual may be reproduced or processed in any form using electronic, mechanical or chemical processes in part or in full without the prior explicit written permission of the publisher.
It is quite possible that this manual has printing errors or defects. The details provided in this manual are checked regularly and corrections are done in the next edition. We do not assume any liability for technical or printing errors.
All registered trade marks and copyrights are acknowledged.
Printed in Hong Kong
We reserve the right to make changes due to technical advancements without prior notice.

73993 / V 1.02

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zu dieser Anleitung 5
2 Gefahrenhinweise 5
3 Funktion 5
3.1 Kurzer Überblick 5
3.2 Lieferumfang 8
4 Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic. 8
5 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb. 8
6 Montage 9
6.1 Anforderungen an die Tür und den verwendeten Schließzylinder. 9
6.2 Austausch des Schließzylinders 12
6.3 Montage des Antriebs 12
6.4 Batterien einlegen, Batterien wechseln 15
7 Inbetriebnahme 16
7.1 Anpassung des Türschlossantriebs an das verwendete Schloss 16
7.1.1 Auswahl der Drehrichtung 17
7.1.2 Stellung „Entriegelt“/“Verriegelt“, Türfallen-Haltezeit 17
7.2 Anlernen von Fernbedienungen und Tastern 19
7.3 Löschen von angelernten Fernbedienungen 21
7.4 Weitere Einstellungen 21
7.4.1 Quittungston einstellen 21
7.4.2 Master-Fernbedienung ersetzen 22
7.4.3 Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen 22
8 Bedienung 23
8.1 Normaler Betrieb 23
8.1.1 Verriegeln 23
8.1.2 Entriegeln 24
8.1.3 Tür öffnen 24
8.2 Notbetrieb. 24
9 Wartung und Reinigung 25
10 Technische Daten. 26

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie ihre HomeMatic Komponenten in Betrieb nehmen.
Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!
Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:
Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise

KeyMatic ist ein technisches System, das durch verschiedene Ursachen ausfallen kann. Deshalb sollten Sie bei der Nutzung des Gerätes folgende Hinweise beachten:

- Setzen Sie nur Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion ein, diese können bei von innen steckendem Schlüssel auch von außen mit einem weiteren Schlüssel ver- und entriegelt werden.
- Führen Sie den zum Schloss gehörenden Schlüssel immer mit bzw. deponieren Sie ihn an einem im Fehlerfall erreichbaren Ort.

Die eQ-3 AG haftet im Rahmen der Produkthaftung für das KeyMatic-System selbst, nicht für Folgeschäden bei seinem Betrieb, die z. B. durch Einsatz eines Schlüsseldienstes o.ä. Aufwand

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmebestrahlung.

3 Funktion

3.1 Kurzer Überblick

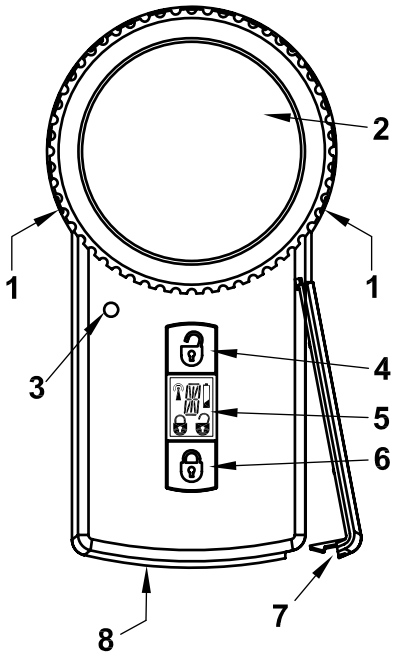
Der Funk-Türschlossantrieb KeyMatic dient zum motorgetriebenen Ver- und Entriegeln von Zylindertürschlössern in Türen. Dabei wird der in das Türschloss eingesteckte zugehörige Schlüssel im Schließzylinder durch einen auf den Schließzylinder aufzusetzenden Motorantrieb gedreht, so dass sich die Tür-Ver- und Entriegelungsmechanik genau so bewegt wie beim normalen Schließen mit einem Schlüssel.
Das Ver- und Entriegeln erfolgt von innen und außen drahtlos über Funk (868,3 MHz). Von innen können Sie den Antrieb über am Antrieb befindliche Bedientasten oder ein mechanisch zu drehendes Handrad für Notsituationen bedienen.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Einsatz eines Schließzylinders mit Not- und Gefahrenfunktion. Dann können Sie von außen unabhängig vom Türschlossantrieb mit dem zum Schloss gehörenden Schlüssel aufsperren.

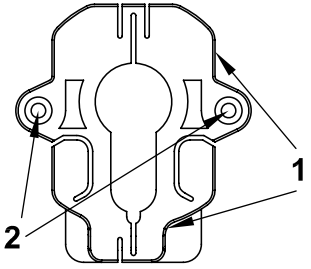
Sowohl Handsender als auch Türschlossantrieb arbeiten batteriebetrieben, sind also nicht abhängig vom Vorhandensein eines Netzanschlusses in Türnähe.

Die Montage ist ohne Beschädigung des Türblatts möglich (zusätzliche Befestigungslöcher zum Anschrauben an Tür-Innenbeschlag/Türblatt sind jedoch vorhanden).

Der Türschlossantrieb verfügt über ein LC-Kontrolldisplay, über das sowohl die Programmierung erfolgt als auch Statusmeldungen im normalen Betrieb angezeigt werden, so dass der Bediener stets den Gerätestatus kennt.
Unterstützt wird diese Anzeige durch die als Zubehör erhältliche KeyMatic Signalleuchte, die entweder innen an der Tür hinter einer Scheibe oder auf bzw. in der Tür angebracht wird und den Bediener über den Status des Antriebs informiert.
Zusätzlich erfolgt eine Statusanzeige über Signaltöne. So ist der Status des Antriebs entweder rein auditiv als auch visuell sowie auch in Kombination kontrollierbar.
Um eine hohe Verfügbarkeit des Systems zu erhalten, erfolgen Warnungen über bald erschöpfte Batterien sowohl am Handsender als auch am Türschlossantrieb rechtzeitig über deutliche Anzeigen.
Eine eindeutige Anzeigesymbolik und Klarschrift-Anzeigen gewährleistet einen schnellen Überblick über alle Zustände bei Konfiguration und Betrieb.



Funk-Türschlossantrieb:
1 – Schraublöcher zum Verbinden mit dem Befestigungssockel
2 – Handrad zur Notbedienung
3 – Setup Taste
4 – Taste „Entriegeln“
5 – Geräte-Display
6 – Taste „Verriegeln“
7 – Batteriefachdeckel
8 – Anschlüsse an der Unterseite der KeyMatic



Befestigungssockel
1 - Befestigungsschrauben zum Fixieren am Schließzylinder
2 – Bohrungen zur Befestigung am Türblatt

3.2 Lieferumfang

- Funk-Türschlossantrieb mit Befestigungssockel und 2 Holzschrauben
- Innensechskantschlüssel zur Montage des Befestigungssockels und des Funk-Türschlossantriebs
- Drei Batterien vom Typ Mignon/AA/LR6 (für Funk-Türschlossantrieb)
- Bedienungsanleitung

4 Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic

Dieses Gerät ist Teil des HomeMatic Haussteuersystems und arbeitet mit dem bidirektionalen BidCoS® Funkprotokoll.
Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im HomeMatic System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte der gesonderten Konfigurationsanleitung oder dem HomeMatic Systemhandbuch.
Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.HomeMatic.com.

5 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können.
Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 Entwicklung GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.HomeMatic.com.

6 Montage

6.1 Anforderungen an die Tür und den verwendeten Schließzylinder

Anforderungen an die Tür:
Der Türschlossantrieb kann nur an Türen eingesetzt werden, deren Schlösser und Riegel leichtgängig laufen und nicht klemmen.

Bitte beachten!
Türen, deren Schlösser sich nur unter Drücken, Ziehen, Anheben, Senken oder Verwinden der Tür bedienen lassen, sind für den Betrieb mit dem Türschlossantrieb nicht geeignet!

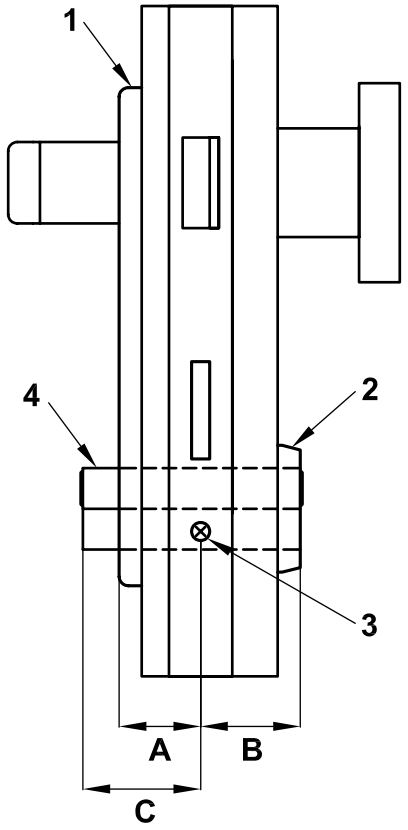
- Beachten Sie insbesondere, dass es bei Holztüren witterungsabhängig vorkommen kann, dass diese sich verziehen und sich damit unter Umständen nicht immer für das Ver- und Entriegeln mit dem Türschlossantrieb eignen. Der Türschlossantrieb kann nicht die Kräfte überwinden, die eine verzogene Tür am Türschlossriegel erfordert.
- Vergewissern Sie sich vor Einsatz des Antriebs, dass die Tür sich unter allen klimatischen Bedingungen am Standort leichtgängig ver- und entriegeln lässt. Testen Sie dies, indem Sie das Türschloss allein durch Drehen des Schlüssels im Schloss ver- und entriegeln, ohne dabei den Türgriff zu erfassen. Stellen Sie ggf. Türscharniere und/oder das Schließblech im Türrahmen so ein, dass das Ver- und Entriegeln wie beschrieben bereits mit dem Schlüssel leicht erfolgt.
- Um die Türöffnungsfunktion des KeyMatic-Systems zu nutzen, müssen die Türdichtungen so intakt sein, dass sich die Tür nach dem vollständigen Entriegeln des Schlosses durch das Ausdehnen der Türdichtung leicht selbst öffnet.

Anforderungen an den Schließzylinder:
Der Türschlossantrieb wird direkt auf den Schließzylinder montiert und bewegt diesen über den eingesteckten, zum Schloss gehörenden Schlüssel. Deshalb muss der Schließzylinder so bemessen sein, dass er an der Innenseite der Tür 8–15 mm über den Innenbeschlag der Tür hinausragt.
Ermitteln Sie die Maße des benötigten Schließzylinders anhand der folgenden Abbildung. Bei der Auswahl der Schließzylinder sind die beiden Maße „Innen“ (Innenmaß des Zylinders) und „Außen“ (Außenmaß des Zylinders) wichtig. Messen Sie also jeweils (inklusive Türbeschlag) von der Befestigungsschraube des Zylinders im Schlossbeschlag aus und rechnen Sie beim Innenmaß 8–15 mm hinzu, um das passende Standardmaß zu finden.
Beispiel: Sie messen ein Außenmaß von 40 mm und ein Innenmaß von ebenfalls 40 mm aus. Also handelt es sich um einen 40/40-Zylinder. Um den KeyMatic-Antrieb aufsetzen zu können, benötigen Sie als nächste Standardgröße einen 40/50-Zylinder. Damit steht der Zylinder innen 10 mm hervor.
Ein Schließzylinder mit integrierter LED ist als Zubehör erhältlich.

Beachten Sie, dass zum Erhalt Ihres Versicherungsschutzes der Hausratversicherung der Zylinder außen nicht überstehen darf, damit er nicht gezogen werden kann. Er muss entweder bündig im (nicht von außen demontierbaren) Türbeschlag stehen oder mit einer Rosette abgedeckt sein.

Der Schließzylinder muss über eine Not- und Gefahrenfunktion verfügen. Das heißt, er muss sich unabhängig, ob von innen ein Schlüssel steckt von außen mit einem zweiten Schlüssel öffnen lassen.

Manche Schließzylinder dürfen Sie nicht selbst austauschen. Dies gilt z.B. für große Wohnanlagen, die über spezielle Schließzylinder verfügen. Hier passt zwar Ihr Schlüssel nicht in der Tür des Nachbarn, der Hausmeister kann aber mit einem einzigen „Generalschlüssel“ alle Wohnungstüren öffnen. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Vermieter nach, ob Sie den Schließzylinder wechseln dürfen oder nicht.



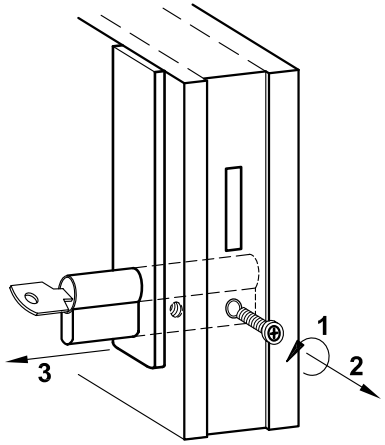
Abstände beim Schließzylinder.

1 - Tür-Innenbeschlag
2 - Rosette
3 - Schraube für Befestigung des Schließzylinders im Einsteckschloss
4 - Schließzylinder

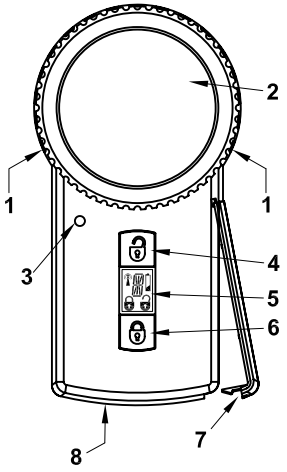
A Innenmaß
B Außenmaß
C Innenmaß + zusätzlicher Überstand (8mm bis 15mm, ideal sind 10mm)

6.2 Austausch des Schließzylinders

- Öffnen Sie die Tür.
- Stecken Sie einen Schlüssel auf der Innenseite der Tür in den Schließzylinder.
- Drehen Sie die Befestigungsschraube vollständig heraus (1)-(2).
- Bewegen Sie den Schlüssel ein kleines Stück nach links oder rechts (gegen bzw. im Uhrzeigersinn), bis sich der Schließzylinder aus dem Schloss herausziehen lässt (3).
- Das Einsetzen eines neuen Schließzylinders geschieht in der umgekehrten Reihenfolge.

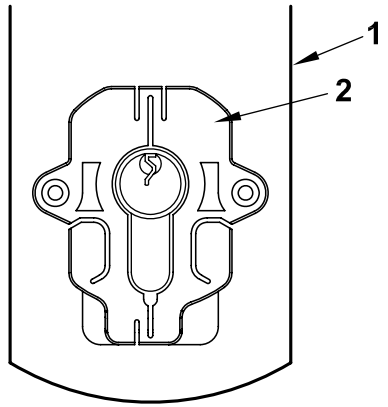


6.3 Montage des Antriebs

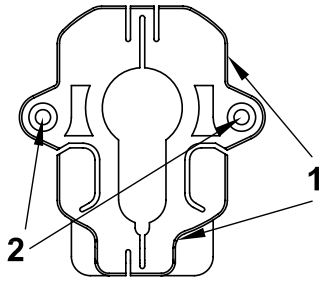


Lösen Sie die Schrauben zum Befestigungssockel links und rechts am Türschlossantrieb (1).

Nehmen Sie den Befestigungssockel aus dem Türschlossantrieb heraus. Achten Sie darauf, dass die Muttern im Befestigungssockel verbleiben.



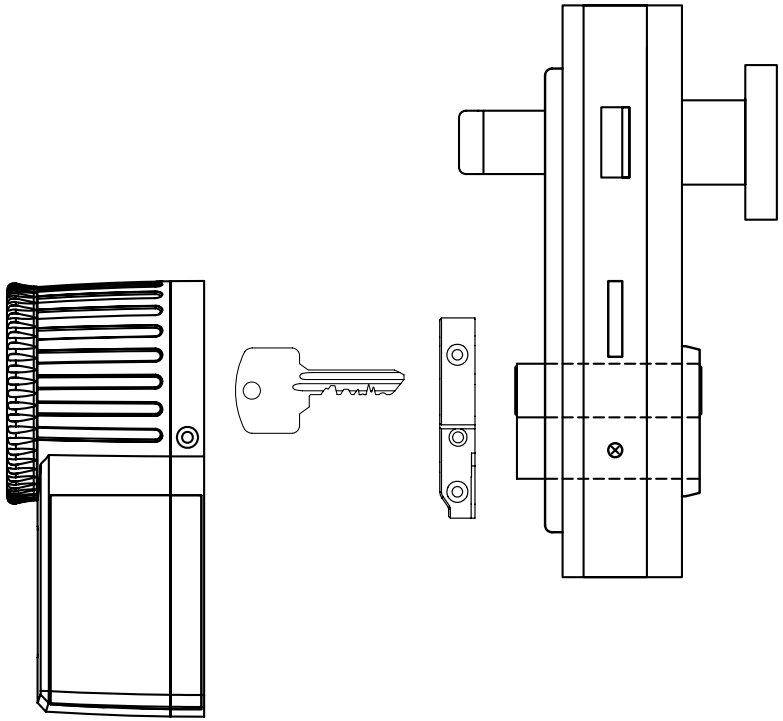
Setzen Sie den Befestigungssockel (2) auf den überstehenden Teil des Schließzylinders auf (Türblatt (1)).



Fixieren Sie den Befestigungssockel mit der Schraube (1) oben und unten am Schließzylinder. In Einzelfällen kann der Befestigungssockel zusätzlich mit zwei Holzschrauben an der Tür befestigt werden (2).

Durch diese beiden Schrauben wird jedoch das Türblatt bzw. der Türbeschlag beschädigt. Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.

Normalerweise genügen die beiden seitlichen Schrauben oben und unten am Befestigungssockel, damit sich der Türschlossantrieb befestigen lässt.

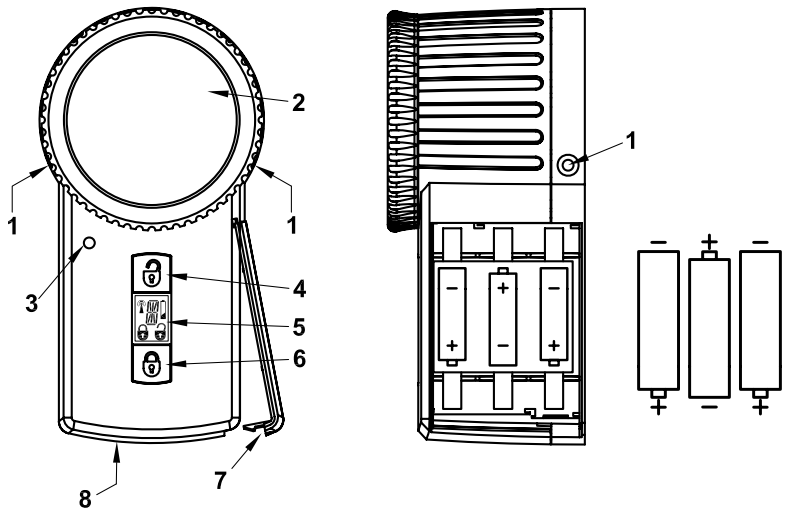


Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder, entriegeln Sie das Schloss und bringen Sie den Schlüssel in Neutralstellung (in der man den Schlüssel abziehen könnte).
Führen Sie den Türschlossantrieb über den Schlüssel; stecken Sie ihn vollständig auf den Befestigungssockel auf. Befestigen Sie den Türschlossantrieb mit den beiden zu Beginn herausgedrehten Innensechskant-Schrauben (M3 * 14mm). Drehen Sie die Schrauben mit dem beiliegenden Innensechskant-Schlüssel vollständig ein, wenden Sie jedoch keine Gewalt an.

Die Schrauben nur „handfest“ anziehen, da sonst der Antrieb verkanten kann, und es zu Fehlfunktionen (wie z.B.: Öffnen der Tür von außen mittels Schlüssel nur schwer möglich) kommen kann.

Öffnen Sie die Tür. Dies ist erforderlich, damit der Türschlossantrieb in der folgenden Initialisierungsfahrt die Endanschläge des Schlosses ohne Behinderung erfassen kann.

6.4 Batterien einlegen, Batterien wechseln



Entrasten Sie den Batteriefachdeckel an der rechten Seite des Schlossantriebes und nehmen Sie ihn ab. Nehmen Sie gegebenenfalls verbrauchte Batterien heraus. Legen Sie drei (neue) Batterien (Mignon/AA/LR6) polungsrichtig ins Batteriefach ein. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und rasten ihn wieder ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme startet der Türschlossantrieb nach dem Einlegen der Batterien mit der Abfrage der Grundeinstellungen.
Die Grundeinstellungen sind bei der ersten Inbetriebnahme unbedingt erforderlich, damit der Türschlossantrieb korrekt arbeiten kann. Nehmen Sie die Einstellarbeiten korrekt und sorgfältig vor, da nur so eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.
Eine erneute Grundeinstellung ist auch dann nötig, wenn der Türschlossantrieb auf einen anderen Schließzylinder oder eine andere Tür montiert werden soll.

Entfernen bzw. wechseln Sie verbrauchte Batterien umgehend, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

Beim Nachlassen der Batteriespannung wird im LC-Display ein blinkendes Batteriesymbol ( ) eingeblendet. Dabei gibt das Gerät nach jeder ausgeführten Grundfunktion drei Warntöne aus.
Wechseln Sie die Batterien. Die Einstellungen gehen dabei nicht verloren.

Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung. Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

Batterien/Akkus nicht kurzschließen! Batterien/Akkus nicht ins Feuer werfen. Es besteht Explosionsgefahr!

Zerlegen Sie Batterien/Akkus niemals!
Normale Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!

Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden.

Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien/Akkus aus, verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers.

Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus.
Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

7 Inbetriebnahme

7.1 Anpassung des Türschlossantriebs an das verwendete Schloss

Die Abfrage und Eingabe der Grundeinstellungen erfolgt grundsätzlich automatisch bei der ersten Inbetriebnahme und ist vollständig (alle Menüpunkte) durchzuführen.
Alle Menüs können Sie mit einem langen Druck auf eine beliebige Taste abbrechen. Nach etwa 3 Minuten ohne Tastendruck werden automatisch alle Menüs abgebrochen (lassen Sie deshalb zwischen den Menüs nicht zu viel Zeit verstreichen).
Zum manuellen Start der Abfrage/Eingabe der Grundeinstellungen (z.B. wenn seit dem Einlegen der Batterien mehr als 3 Minuten verstrichen sind, oder wenn Sie das Gerät auf einen anderen Schließzylinder umbauen wollen) drücken Sie die kleine runde Taste „Setup“ für etwa 2 Sekunden.

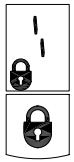
Ist zu diesem Zeitpunkt bereits eine Master-Fernbedienung angelernt, müssen Sie sich zum Verändern der Grundeinstellungen mit der Master-Fernbedienung authentifizieren.

Beim Authentifizieren leuchtet die Geräte-LED der Master-Fernbedienung rot auf!

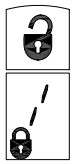
Um Ihnen die Einstellarbeiten zu erleichtern, sind in der nachfolgenden Beschreibung jedem Konfigurationsschritt der Displayinhalt und die zu drückende Taste des Türschlossantriebes beigefügt.

Am Beginn der Abfrage/Eingabe erscheint die Anzeige „1“ für den ersten Setup-Schritt (siehe nachfolgend) und das Symbol „verriegelt“ ( ), danach das sich drehende Richtungssymbol.

7.1.1 Auswahl der Drehrichtung



Testen Sie mit dem Handrad das Schloss und den Schließzylinder an Ihrer Tür, um festzustellen, welche Drehrichtung zum Verschließen führt wird (Sperrriegel fährt heraus).
Mit der unteren Taste wird die Drehrichtung auf „links“ geschaltet.
Die Striche innen im LC-Display rotieren nach links, um Ihnen die Drehrichtung „nach links“ anzuzeigen.



Mit der oberen Taste wird die Drehrichtung auf „rechts“ umgeschaltet.
Die Striche innen im LC-Display rotieren nach rechts, um Ihnen die Drehrichtung „nach rechts“ anzuzeigen.

Wählen Sie die gewünschte Drehrichtung, indem Sie die zugehörige Taste kurz drücken.

Erinnerung: Falls die Tür bisher noch nicht geöffnet war, so öffnen Sie diese jetzt, damit später die Endanschläge korrekt erkannt werden.

Um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, drücken Sie
kurz mit einem spitzen Gegenstand die kleine runde Taste „Setup“, die Initialisierungsfahrt (siehe nächsten Abschnitt) beginnt.
Im Display wird „2“ angezeigt für den zweiten Setup-Schritt.

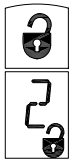
7.1.2 Stellung „Entriegelt“/“Verriegelt“, Türfallen-Haltezeit

Warten Sie die erste Initialisierungsfahrt ab. Dabei fährt der Antrieb mehrfach gegen den Anschlag in Richtung „Entriegeln“. Die Türfalle sollte dabei ganz eingezogen werden.
Zum Abschluss dieses Vorgangs fährt der Antrieb die selbst erkannte Stellung „Entriegelt“ an.

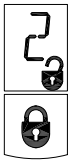
Diese Einstellung können Sie zur Anpassung an individuelle Aufgaben des Antriebs in 90-Grad-Schritten anpassen:

- Für den überwiegenden Einsatz als Tür-Öffner Verschieben Sie die Einstellung weiter in Richtung „Entriegelt“, um die Zeit zum Einziehen der Tür schloss-Falle zu minimieren.
- Für den überwiegenden Einsatz zum Ver- und Entriegeln Verschieben Sie die Einstellung weiter in Richtung „Verriegeln“, um den Fahrweg und damit den Batterieverbrauch gering zu halten. Dies ist sinnvoll z.B. an Türen, die auch außen eine Türklinke haben.

Stellung „Entriegelt“:



Drücken Sie kurz die Taste „Entriegeln“, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Entriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich).



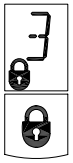
Drücken Sie kurz die Taste „Verriegeln“, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Verriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich).

Drücken Sie kurz die Taste „Setup“, im Display erscheint „3“ für Menüpunkt 3 (Einstellung „Verriegelt”).

Jetzt startet die Initialisierungsfahrt in Richtung „Verriegelt“. Dieser Vorgang erfolgt im Gegensatz zur Entriegeln-Initialisierungsfahrt nur einmal.
Auch hier ist eine Anpassung in 90-Grad-Schritten möglich (wenn etwa beim Verschließen nur „1 x Verriegeln“ gewünscht ist). Das spart Batteriekapazität und ermöglicht ein schnelleres Ver- und Entriegeln.

Stellung „Verriegelt“:

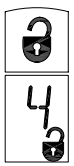
Drücken Sie kurz die Taste „Entriegeln“, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Entriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich).



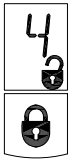
Drücken Sie kurz die Taste „Verriegeln“ drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Verriegeln“ (diese Fahrt ist mehrfach möglich).

Drücken Sie die Taste „Setup“, die Fahrt zur programmierten Stellung „Entriegelt“ startet. Im Display erscheint „4“ für Menüpunkt 4 (Einstellung „Haltezeit der Türfalle“). Das Entriegeln-Symbol blinkt.
Nun können Sie die Haltzeit der Türfalle für die Funktion „Tür öffnen“ einstellen. Beachten Sie dabei, dass sich bei der verlängerten Haltezeit der Batterieverbrauch erhöht.

Haltezeit:



Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ kurz, die Haltzeit verlängert sich (ca. 2,5 Sekunden).



Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ kurz: Kurze Haltezeit
Drücken Sie nach diesen Einstellungen kurz die Taste „Setup“.
Jetzt werden alle Einstellungen gespeichert, der Türschlossantrieb entriegelt das Schloss und bringt es in Neutralstellung.

Im Display erscheinen das Symbol „Entriegelt“ und „M“.
Damit sind die Grundeinstellungen beendet.

7.2 Anlernen von Fernbedienungen und Tastern

Im Auslieferungszustand ist keine Fernbedienung an den Türschlossantrieb angelernt. Eine Bedienung über Funk ist deshalb noch nicht möglich

Die erste Fernbedienung, die angelernt wird, ist automatisch die „Master“-Fernbedienung. Für diese ist auch der Speicherplatz „1“ reserviert. Zum Authentifizieren von weiteren Anlernvorgängen (auch von weiteren Tasten(paaren) der Master-Fernbedienung) benötigen Sie diese!

Erstes Tastenpaar der Master-Fernbedienung anlernen:

Drücken Sie die obere Taste „Entriegeln“ für ca. 2 Sekunden, um den Anlernvorgang zu starten.
Der Anlernmodus wird nach erfolgreichem Anlernen, nach Betätigung einer beliebigen Taste des Antriebs oder nach 20s ohne Eingabe automatisch beendet. Es ertönt dann ein Piepton und im Display wird „M“ angezeigt.
Im LC-Display erscheint der Speicherplatz „1“. Die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken; der Türschlossantrieb ist bereit zum Anlernen.
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- Versetzen Sie die Fernbedienung in den Konfigurationsmodus und drücken Sie kurz eine anzulernende Taste des anzulernenden Tastenpaares.

Mit dem nun angelernten Tastenpaar können Sie mit dem Kurzen Tastendruck verschließen und entriegeln, mit dem langen Tastendruck der Taste „Entriegeln“ die Tür öffnen. Dieses erste angelernte Tastenpaar dient der Authentifizierung weiterer Anlernvorgänge.

Eine weitere zusätzliche Fernbedienung/Tastenpaar anmelden/anlernen:

Drücken Sie die obere Taste „Entriegeln“ für ca. 2 Sekunden, um den Anlernvorgang zu starten.
Im LC-Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken (Abbruch des Anlernvorgangs wie oben beschrieben möglich).
Drücken Sie nun eine beliebige Taste der „Master“-Fernbedienung, die an die KeyMatic angelernt ist, bis anstatt „X“ ein freier Speicherplatz angezeigt wird, z.B. „2“.

Beim Authentifizieren leuchtet die Geräte-LED der Master-Fernbedienung rot auf!

Um ein weiteres Tastenpaar oder eine Einzeltaste anzulernen, versetzen Sie die Fernbedienung in den Konfigurationsmodus und drücken Sie kurz eine anzulernende Taste des anzulernenden Tastenpaares oder die Einzeltaste.

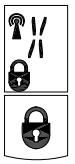
Tastenpaare, die als „AUS/EIN“ - Tasten konfiguriert sind, werden angelernt mit den Funktionen Verriegeln/Entriegeln, zusätzlich führt ein langer Tastendruck auf die „Ein“-Taste zum Öffnen der Tür.

Für das Anlernen einer weiteren Fernbedienung/Tasten(paaren) beginnen Sie von vorn. Es erscheint der nächste freie Speicherplätz (von 1-K). Ist kein Speicherplatz frei, erfolgt eine Fehlermeldung („FULL“) über das LC-Display und ein Abbruch des Menüs. Es können bis zu 30 Tasten auf bis 20 verschiedenen Fernbedienungen angelernt werden. Der angezeigte Speicherplatz im Display des Türschlossantriebes symbolisiert eine Fernbedienung. Werden mehrere Tasten(paare) einer Fernbedienung angelernt wird dies auch nur mit einem Speicherplatz (für die Fernbedienung) angezeigt.

Wir empfehlen Ihnen, die Fernbedienungen zu markieren, schreiben Sie z.B. innen im Batteriefachdeckel eine Nummer oder einen Buchstaben hinein. Wenn Sie die Fernbedienungen an bestimmte Personen weitergeben, ist es von Vorteil, die Zuordnung aufzuschreiben (wer welche Fernbedienung besitzt). Bei Verlust kann so sehr einfach und schnell die richtige Fernbedienung gesperrt werden (genauer, der Speicherplatz & die Zuordnung zur Fernbedienung wird im Türschlossantrieb gelöscht). Die Masterfernbedienung erkennen Sie bei Bedienung sofort an der im Display der KeyMatic eingeblendeten „1“.

Die „Master“-Fernbedienung sollte nicht weitergegeben werden, da nur mit ihr weitere Fernbedienungen angemeldet bzw. gelöscht werden können! Geht die „Master“-Fernbedienung verloren (oder wird sie defekt), so gehen Sie nach Kapitel 7.3.2 vor, um sie zu ersetzen.

7.3 Löschen von angelernten Fernbedienungen



Drücken Sie die untere Taste „Verriegeln“ für ca. 2 Sekunden.
Ein erneutes langes Drücken der Taste „Verriegeln“ (Taste ca. 2 Sekunden drücken) beendet den Löschvorgang, ohne einen Speicherplatz zu löschen (z.B. wenn Sie die Taste versehentlich betätigt haben).
Erfolgt nach Aufruf des Menüs für 3 Minuten keine Tastenbetätigung am Türschlossantrieb, so wird das Menü automatisch beendet, ohne einen Speicherplatz zu löschen.

Gehen Sie zum Ablernen wie folgt vor:

- Im Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Verriegeln“ blinken.
- Nehmen Sie jetzt die „Master“-Fernbedienung und drücken Sie auf ihr eine beliebige Taste, die an die KeyMatic angelernt ist, bis das „X“ verschwindet und der erste Speicherplatz erscheint.
- Wählen Sie auf dem Türschlossantrieb mit den Tasten „Verriegeln“ bzw. „Entriegeln“ den zu löschenden Speicherplatz aus, z. B. „3“.

Um den ausgewählten Speicherplatz zu löschen, drücken Sie kurz die kleine Taste „Setup“ am Türschlossantrieb. Bei erfolgreichem Löschvorgang wird das Menü mit drei kurzen Signaltönen beendet.

Mit der gelöschten Fernbedienung können Sie den Türschlossantrieb nicht mehr bedienen. Falls eine verlorene oder gestohlene Fernbedienung wieder auftaucht, lässt sie sich wie vorher beschrieben am Türschlossantrieb anlernen.
Da ein Kopieren der Fernbedienung nicht möglich ist, spricht nichts dagegen, sie ganz normal weiterzuverwenden!

Beim Löschen erscheinen nur belegte Speicherplätze. Wenn keine Fernbedienung angelernt (Auslieferungszustand) oder nur die „Master“-Fernbedienung angelernt ist, so gibt das Display die Meldung „MASTER“ aus. Ein Löschen der „Master“-Fernbedienung (Speicherplatz „1“) ist an dieser Stelle nicht möglich.

7.4 Weitere Einstellungen

7.4.1 Quittungston einstellen

Der Quittungston des Türschlossantriebs ist in mehreren Variationen einstellbar. Es stehen 4 verschiedene Tonhöhen sowie die Option „Ton aus“ zur Verfügung. Zur Einstellung des Quittungstons gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die kleine Taste „Setup“.
- Wenn im Display das „X“ erscheint, drücken sie zur Authentifizierung auf eine Taste der Masterfernbedienung, worauf der nächste Quittungston ausgewählt und zur Kontrolle ausgegeben wird (Taste/Tastenpaar muss an die KeyMatic angelernt sein). Bei der Option „Ton aus“ ertönt als Einstell-Quittung ein sehr kurzer Ton.
- Durch ein nochmaliges Durchlaufen des obigen Vorgangs wird der nächste Quittungston ausgewählt.

7.4.2 Master-Fernbedienung ersetzen

Bei Verlust oder Defekt der „Master“-Fernbedienung kann eine andere Fernbedienung als „Master“-Fernbedienung angelernt werden. Dazu gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

- Demontieren Sie den Türschlossantrieb von der Tür, indem Sie ihn durch Rausdrehen der Befestigungsschrauben vom Befestigungssockel lösen.
- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ für ca. 2 Sekunden. Im Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken.
- Drehen Sie das Handrad 10 Umdrehungen in Richtung „Verriegeln”.
- Im Display wird Speicherplatz „1” angezeigt (keine Anwahl eines anderen Speicherplatzes möglich!).
- Versetzen Sie die Fernbedienung in den Konfigurationsmodus und drücken Sie kurz eine anzulernende Taste des anzulernenden Tastenpaares.

Falls die neue „Master“-Fernbedienung bereits zuvor auf einem anderen Speicherplatz angelernt war, wird dieser automatisch freigegeben/gelöscht.

Führen Sie nun nach der Montage des Antriebs eine komplette neue Anpassung des Türschlossantriebes ans das verwendete Schloss durch.

7.4.3 Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Um den Türschlossantrieb in den Auslieferungszustand zurück zu setzten gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

- Demontieren Sie den Türschlossantrieb von der Tür, indem Sie ihn durch Rausdrehen der Befestigungsschrauben vom Befestigungssockel lösen.
- Drücken Sie die Taste „Setup“ für ca. 2 Sekunden. Im Display erscheint „X“.
- Haben Sie Zugriff auf die Master-Fernbedienung drücken Sie eine beliebige an die KeyMatic angelernte Taste, das „X“ verschwindet daraufhin.
- Haben Sie keinen Zugriff aus die Master-Fernbedienung drehen Sie nun dasd Handrad 10 Umdrehungen in Richtung „Verriegeln“. Das „X“ im Display verschwindet.
- Drehen Sie das Handrad 10 Umdrehungen in Richtung „Verriegeln”.
- Im Display wird die Auswahl der Drehrichtung angezeigt (Türschlossantrieb befindet sich im Auslieferungszustand und muss nun neu an das Türschloss angepasst werden).

Führen Sie nun nach der Montage des Antriebs eine komplette neue Anpassung des Türschlossantriebes ans das verwendete Schloss durch.

8 Bedienung

Die Bedienung des Türschlossantriebes kann auf drei verschiedenen Wegen erfolgen:

- Bedienung am Gerät
- Bedienung über einen HomeMatic Funk-Handsender/Fernbedienung
- Bedienung über die HomeMatic Zentrale

Im Display des Türschlossantriebes wird die Aktion (Verriegeln, Entriegeln oder Öffnen) dargestellt. Zusätzlich wird die Art der letzten Bedienung angezeigt.

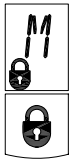
M	Bedienung über die Tasten am Gerät
1 - K	Bedienung über eine HomeMatic Fernbedienung, die Zahl/Ziffer zeigt den Speicherplatz der Fernbedienung an mit der bedient wurde.
c	Befehl von der HomeMatic Zentrale

Mit einem angelernten Tastenpaar können Sie mit dem kurzen Tastendruck verriegeln und entriegeln, mit dem langen Tastendruck der Taste „Entriegeln“ die Tür öffnen.

8.1 Normaler Betrieb

8.1.1 Verriegeln

Nachfolgend wird die Bedienung am Gerät beschrieben. Analoges Verhalten gilt für die Bedienung mit einer Fernbedienung und über die Zentrale, es wird nur ein anderer Buchstabe/Ziffer im Display angezeigt (siehe vorangegangenen Abschnitt).



Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ auf dem Türschlossantrieb (untere Taste). Im Display wird „M“ eingeblendet.

Der Schließriegel wird in die zuvor festgelegte Verschlussstellung gefahren, das Symbol „Verriegelt“ ( ) erscheint. Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönt am Türschlossantrieb ein langer Signalton.

Wurde das Schloss zwischenzeitlich innen am Handrad oder mit einem Schlüssel
von außen gedreht, wird aus Sicherheitsgründen nicht die programmierte Stellung „Verriegelt“ angefahren, sondern statt dessen bis zum Anschlag in Richtung „Verriegelt“ gedreht.
Ein klemmendes Schloss wird ggf. (nach vorherigem manuellen Betätigen am Handrad oder mit Schlüssel) als Anschlag „Verriegelt“ erkannt. In diesem Fall kann es sein, dass das Symbol „Verriegelt“ ( ) angezeigt wird und das akustische Quittungssignal

ausgegeben wird, obwohl das Schloss noch nicht ganz verriegelt ist. Falls es sich dabei nur um eine im normalen Betrieb (etwa durch Temperatureinflüsse) vorkommende Störung handelt, können Sie das Klemmen des Schlosses möglicherweise durch wiederholte Verriegelungsversuche beseitigen.

8.1.2 Entriegeln

Nachfolgend wird die Bedienung am Gerät beschrieben. Analoges Verhalten gilt für die Bedienung mit einer Fernbedienung und über die Zentrale, es wird nur ein anderer Buchstabe/Ziffer im Display angezeigt.

Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ auf dem Türschlosantrieb (obere Taste). Im Display wird „M“ eingeblendet.

Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönen am Türschlossantrieb zwei kurze Signaltöne.

8.1.3 Tür öffnen

Diese Funktion ist nur dann möglich, wenn die Vorspannung der Türdichtungen ausreicht, die Tür ein kleines Stück aufzudrücken, nachdem der Türschlossantrieb die Öffnerfalle eingezogen hat. Die Funktion kann nur über einen Handsender oder die Zentrale erfolgen. An der Tür entspricht Sie dem Drücken der Klinke.

Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „Tür öffnen“ für etwa eine Sekunde.

Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „Tür öffnen“. Im LC-Display blinkt das Symbol „Entriegeln“, der Türschlossantrieb zieht die Öffnerfalle ein. Durch die Vorspannung der Türdichtungen öffnet sich die Tür ein kleines Stück.
Anschließend wird der Antrieb wieder in die Neutralstellung gefahren und das
Symbol „Entriegeln“ hört auf, zu blinken.

8.2 Notbetrieb

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion zu verwenden. Bei diesem kann außen und innen unabhängig voneinander auf- bzw. zugesperrt werden.
Bei einem herkömmlichen Schließzylinder kann von außen die Tür nicht mehr aufgesperrt werden wenn von innen ein Schlüssel steckt. Bei einem Defekt oder bei leeren Batterien ist die Tür in diesem Falle ohne Gewalt nicht mehr zu öffnen!

Folgende zwei Möglichkeiten gibt es, das Schloss manuell zu verriegeln/entriegeln:

- Mit dem Handrad von innen: Im Ruhezustand ist der Türschlossantrieb ausgekuppelt, d. h. vom Schlüssel mechanisch getrennt. Durch Drehen am Handrad des Türschlossantriebs kann das Schloss verriegelt bzw. entriegelt werden, auch das Öffnen der Tür ist möglich. Die Funktion des Handrades ist also genau so, als wenn Sie einen „normalen“ Schlüssel verwenden würden. Der Türschlossantrieb muss sich dabei im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).
- Mit einem Schlüssel von außen: Dazu ist ein Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion erforderlich, andernfalls blockiert der innen steckende Schlüssel eine Betätigung des Schließzylinders. Das Schloss kann (wenn ein Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion verwendet wird) von außen entriegelt oder verriegelt werden bzw. die Tür kann mit dem Schlüssel geöffnet werden. Der Türschlossantrieb muss sich im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).

Ziehen Sie die Schrauben mit denen der Funkantrieb auf dem Sockel fixiert wird nicht zu fest an, da sonst die Gefahr besteht, dass der Antrieb verklemmt und eine Öffnung von außen nur sehr schwer möglich ist.

9 Wartung und Reinigung

Das Produkt ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft. Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch.
Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung kann dadurch angegriffen werden.

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, setzen Sie das Gerät außer Betrieb. Um das Gerät gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern entnehmen Sie die Batterien.

Ein gefahrloser Betrieb ist unter Umständen nicht mehr möglich, wenn
• das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
• das Gerät nicht mehr funktioniert
• nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen
• nach schweren Transportbeanspruchungen.

Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden.

10 Technische Daten

Funkfrequenz:	868,3 MHz
Typ. Freifeldreichweite:	100 m
Stromversorgung:	3 x Mignon (LR6/AA)
Schutzart:	IP20
Gehäuse:	ABS
Gehäusefarbe:	Reinweiss, Silber oder Bronze
Display:	LCD 9 x 12 mm, (Symbole und 14 Segmentanzeige)
Abmessungen:	124 x 64 x 57 mm (H x B x T)
Gewicht:	280 g
Batterielebensdauer:	0,5 Jahre (bei durchschnittlich 8 Schließvorgängen je Tag, mit hochwertigen Alkaline-Batterien)

Entsorgungshinweis:
Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Table of Contents

1 Information concerning these instructions 29
2 Hazard information. 29
3 Function 29
3.1 Short overview 29
3.2 Scope of delivery 32
4 General system information on HomeMatic 32
5 General information on radio operation 32
6 Installation 33
6.1 Requirements on the door and the used lock cylinder 33
6.2 Replacing the lock cylinder 36
6.3 Installing the drive 36
6.4 Installing and changing batteries 39
7 Start up 40
7.1 Adapting the door drive to the used lock 40
7.1.1 Choosing the direction of rotation 41
7.1.2 Setting "Unlocked"/"Locked", Door latch hold time 41
7.2 Teaching remote controls and buttons 43
7.3 Clearing taught remote controls 45
7.4 Other settings. 45
7.4.1 Setting acknowledgement tones. 45
7.4.2 Replacing the master remote control 46
7.4.3 Resetting the device to factory status 46
8 Operation 47
8.1 Normal operation 47
8.1.1 Locking 47
8.1.2 Unlocking 48
8.1.3 Opening the door 48
8.2 Emergency operation. 48
9 Maintenance and cleaning 49
10 Technical specifications. 50

1 Information concerning these instructions

Read these instructions carefully before beginning operation with your HomeMatic components.
Keep the instructions handy for later consultation! Please hand-over the operating manual as well when you hand-over the device to other persons for use.

Symbols used:

Attention! This indicates a hazard.

Note. This section contains additional important information!

2 Hazard information

KeyMatic is a technical system that can fail for various reasons. Therefore, the following information should be observed when using the device:

- Use only lock cylinders with emergency and hazard functionality (double cylinder), which can be locked and unlocked from the outside using a second key whether or not a key is inserted on the inside.
- Always carry the key for the respective lock with you or store it in a safe location in case of a fault.

eQ-3 AG is liable for the KeyMatic system itself within the scope of product liability but not for damage in operation, e.g. calling the locksmith or other work

This device is to be operated indoors only and keep away from the influences of humidity, dust and sunshine or other radiating heat sources.

3 Function

3.1 Short overview

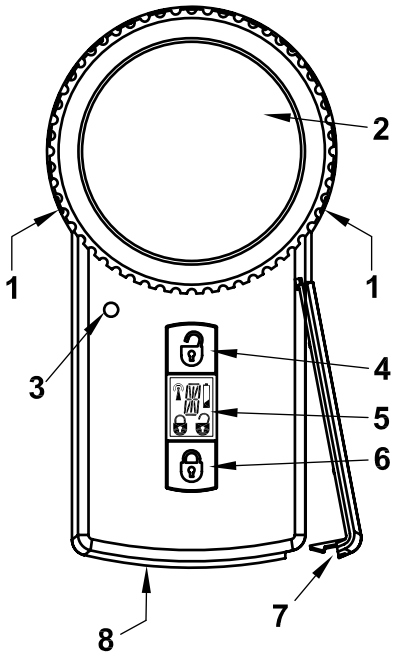
The KeyMatic radio door lock drive is for motor-driven locking and unlocking of cylinder locks in doors. This requires that the key in the lock cylinder of the door lock is turned by a motor drive attached to the lock cylinder so that the door locking and unlocking mechanism moves the same as when locking with a key.
Locking and unlocking can be done from inside or outside via radio signal (868.3 MHz). You can operate the drive from inside with a button located on the drive or a handle, which can be turned in emergency situations.

We highly recommend that you use a lock cylinder with emergency and hazard functionality (double cylinder). This allows the door to be unlocked with the respective key from the outside, independent of the door lock drive.

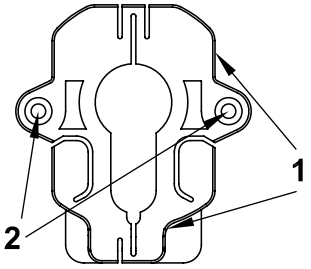
Hand transmitters and the door lock drive work with batteries, which means that the mechanism is not dependent on the existence of a power connection close to the door.

The installation is possible without damaging the door leaf (additional fastening holes for screwing the inside door fittings/door leaf into place exist however).

The door lock drive has an LC control display that is used for displaying the programming as well as the status messages during normal operation so that the operator always knows the device status.
This display is supported by KeyMatic signal lamp which can be obtained as an accessory and is either installed on the inside of the door behind a glass cover or in the door and informs the operator of the drive status. The status is also indicated with signal tones. The status of the drive can therefore be indicated audibly, visually or a combination of the two.
In order to attain high system availability, clear warning indications concerning low batteries are shown on the remote control as well as on the door lock drive.
Unique display symbols and text guarantee very fast overview of all configuration and operation states.



Radio door lock drive:
1 – Screw holes for connecting with the base fastener
2 – Hand-wheel for emergency operation
3 – Setup button
4 – "Unlock" button
5 – Device display
6 – "Lock" button
7 – Battery compartment cover
8 – Connections on the underside of the KeyMatic



Base fastener
1 - Fastening screws for fastening to the lock cylinder
2 – Bore holes for fastening to the door leaf

3.2 Scope of delivery

- Radio door lock drive with base fastener and 2 wood-screws
- Allen key for installing the base fastener and the radio door lock drive
- Three batteries of type Mignon/AA/LR6 (for radio door lock drive)
- Operating manual

4 General system information on HomeMatic

This device is a part of the HomeMatic home control system and works with the bidirectional BidCoS® wireless protocol.
All devices are delivered in a standard configuration. The functionality of the device can also be configured with a programming device and software. Further resulting functionality and the additional functions provided in the HomeMatic system combined with other components are described in the separate Configuration Instructions and in the HomeMatic System Manual.
All current technical documents and updates are provided under www.HomeMatic.com.

5 General information on radio operation

The radio transmission is on a non-exclusive transmission path which means that there is a possibility of interference occurring.
Other interfering sources can be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

The range of transmission within buildings can greatly deviate from open air distances. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental influences such as humidity in the vicinity and local structures also play an important role.

Hereby eQ-3 Entwicklung GmbH, declares that this device conforms with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC.
The full declaration of conformity is provided under www.HomeMatic.com.

6 Installation

6.1 Requirements on the door and the used lock cylinder

Door requirements:
The door lock drive can only be used on doors with locks and bolts that move easily and do not jam.

Please note!
Doors with locks that can only be operated by pushing, pulling, lifting, lowering or twisting the door are not suitable for operation with the door lock drive!

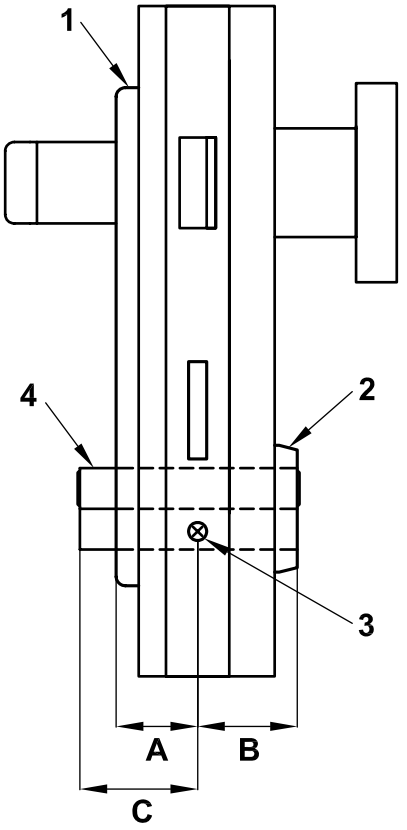
- Note, especially with wooden doors, the weather can cause the door to warp, which can in turn make the door unsuitable for locking and unlocking operation with the door lock drive at times. The door lock drive cannot handle the forces that are required by a warped door on the door latch.
- Make sure that the door can be locked and unlocked smoothly and easily under all climatic conditions before implementing the drive. This can be tested by locking and unlocking the door lock with the key and without using the door handle. Set the door hinges and/or the striking plate in the door frame so that locking and unlocking is smooth and easy with the key as described previously.
- In order to use the door opening function of the KeyMatic system, the door seals must be intact and designed so that the door will open on its own after completely unlatching the lock because of the expansion of the door seal.

Lock cylinder requirements:
The door lock drive is attached directly on the lock cylinder and moves the cylinder with the respective key inserted. Therefore, the lock cylinder must be designed so that it protrudes inside the door by 8 - 15 mm past the inside door fittings.
Determine the dimensions of the required lock cylinder using the following diagram. When choosing the lock cylinder, the dimensions "Inside" (Inside cylinder dimension) and "Outside" (Outside cylinder dimension) are important. In each case, measure from the fastening screw of the cylinder in the lock fitting (including the door fittings) and add 8 - 15 mm to the inside dimension to calculate the suitable standard dimensions.
Example: You measure an outside dimension of 40 mm and an inside dimension of 40 mm as well. Therefore, the cylinder is a 40/40 cylinder. In order to use the KeyMatic drive, you therefore need the next standard size, a 40/50 cylinder. The cylinder will then protrude inside by 10 mm.
A lock cylinder with integrated LED can be obtained as an accessory.

Note that to attain the household insurance, the cylinder is not to protrude on the outside to ensure that it cannot be pulled. It must either be flush in (unable to be dismantled from outside) the door fitting or covered by a rosette.

The lock cylinder must have emergency and hazard functionality (double cylinder). That means that it must be able to be opened with a second key from the outside whether a key is inserted from the inside or not.

Some lock cylinders are not to be replaced by the resident. This occurs e.g. in large apartment complexes that have special lock cylinders. In this case, your key will not fit in the neighbors lock but the caretaker can open all doors with a single "Master key".
If in doubt, ask your landlord whether you can replace the lock cylinder or not.



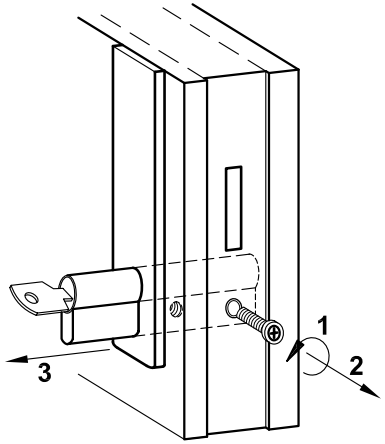
Lock cylinder spacing.

1 - Inside door fitting
2 - Rosette
3 - Screw for fastening the lock cylinder in the mortise lock
4 - Lock cylinder

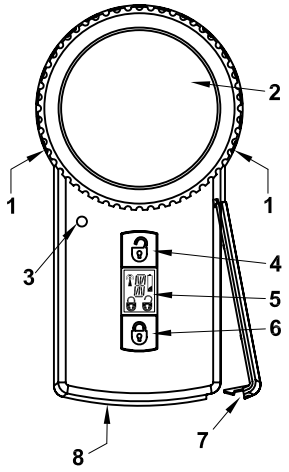
A Inside dimension
B Outside dimension
C Inside dimension + addition protrusion (8mm to 15mm, ideal is 10mm)

6.2 Replacing the lock cylinder

- Open the door.
- Insert a key in the lock cylinder on the inside of the door.
- Turn the fastening screw completely out (1)-(2).
- Move the key slightly to the left or right (clockwise or counter-clockwise) until the lock cylinder can be pulled out of the lock (3).
- Inserting the new lock cylinder is done in reverse order.

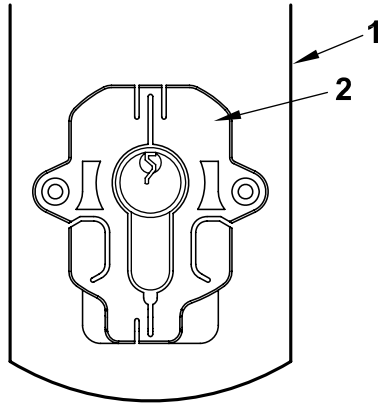


6.3 Installing the drive

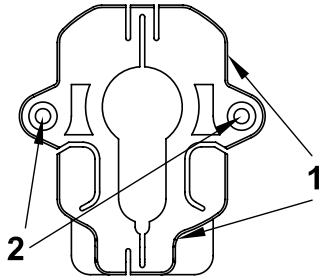


Loosen the screws for the base fastener on the left and right on the door lock drive (1).

Remove the base fastener from the door lock drive.
Make sure that the nuts remain in the base fastener.



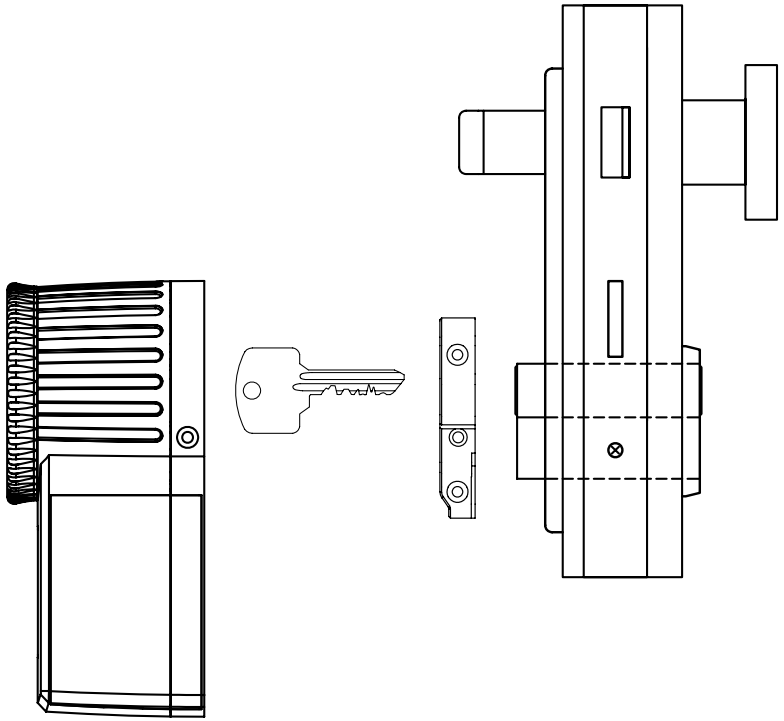
Put the base fastener (2) on the protruding part of the lock cylinder (door leaf (1)).



Fasten the base fastener with the screw (1) on top and bottom on the lock cylinder. In certain cases, the base fastener can also be fastened to the door with two wood-screws (2).

These two screws will damage the door leaf or the door fittings however. This could lead to losing the rent deposit or damage deposit when dealing with rental properties.

Normally, the two screws on the top and bottom of the base fastener are sufficient for fastening the door lock drive.

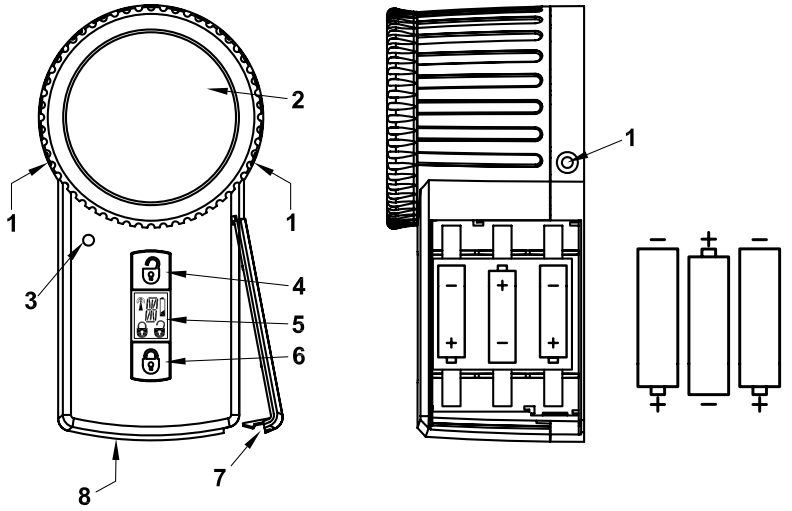


Insert the key into the lock cylinder, unlock the lock and turn the key to neutral position (where it can be pulled out). Guide the door lock drive over the key; push it completely onto the base fastener. Fasten the door lock drive with the two Allen screws (M3 * 14 mm) that were screwed out in the beginning of the procedure. Screw the Allen screws in completely using the supplied Allen key; careful not to turn too tight.

Tighten the screws "hand-tight" only, since otherwise the drive can be tilted, which could cause faulty functionality (such as e.g.: opening the door from the outside with the key becomes difficult).

Open the door. This is required so that the door lock drive can detect the end stop of the lock without any hindrance during the following initialization action.

6.4 Installing and changing batteries



Unlatch the battery compartment cover on the right-hand side of the lock drive and remove it. Take the used batteries out if necessary. Insert three (new) batteries (LR6/ Mignon/AA/LR6), ensuring proper polarity, in the battery compartment. Put the battery compartment cover back and latch it in place.

During the initial start up, the door lock drive starts by requesting the basic settings after inserting the batteries.
These basic settings are absolutely necessary for the initial start up so that the door lock drive will operate correctly. Perform all set up work correctly and carefully so that proper functionality is guaranteed.
The basic settings do not have be performed again either if the door lock drive is to be replaced or another door is installed.

Remove or change used batteries immediately to prevent the batteries from going completely dead.

When battery power is low, the LC display shows a flashing battery symbol ( ). The device will also emit three warning tones after every basic function actuated.
Change the batteries. The settings will not be lost.

Make sure that the batteries/rechargeable batteries are inserted the right way. Contact with batteries/rechargeable batteries that are dead or damaged can cause skin irritation. Use protective gloves in this case.

Do not short-circuit the batteries/rechargeable batteries! Do not throw batteries/ rechargeable batteries in the fire.
There is a danger of explosion!

Never take a battery/rechargeable battery apart!
Never attempt to charge normal batteries. There is a danger of explosion!

If not used for any length of time (e.g. when in storage), remove the batteries/rechargeable batteries to avoid damages caused by leaking, etc.

Always replace all batteries/rechargeable batteries in the device and use batteries/ rechargeable batteries of the same type/from the same manufacturer only.

Do not mix batteries with rechargeable batteries.

Used batteries are not to be disposed of with the house-hold waste! Please dispose them at your local battery collection point!

7 Start up

7.1 Adapting the door drive to the used lock

The scan/request for and the entry of basic settings is generally to be done when initially starting up and must be done completely (all menu points).

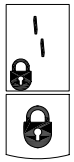
All menus can be aborted by pressing and holding any button. All menus are aborted automatically after approx. 3 minutes without pressing a button. (therefore, do not allow too much time to pass between menus).
For starting the scan/input of basic settings, e.g. if more than3 minutes have past since inserting the batteries, or if you want toinstall a new lock cylinder) press the smallround button "Setup" for approx. 2 seconds.
If a master remote control has already been taught, you have to authenticate it to change the basic settings with the master remote control.

The device LED of the master remote control is illuminated in red when authenticating!

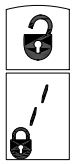
In order to simplify setup work, every step in configuring the display content and the buttons to be pressed for the door lock drive are provided in the following description.

At the beginning of the scan/input, the display shows "1" for the first setup step (see following) and the symbol "locked" ( ) and then the rotating direction symbol.

7.1.1 Choosing the direction of rotation



Use the handwheel to test the lock and the lock cylinder on your door to determine which rotational direction is used for locking (bolt moves outward).
Use the bottom button to change the direction of rotation to "left".
The line in the LC display rotates to the left to indicate direction of rotation "to the left".



Use the top button to change the direction of rotation to "right".
The line in the LC display rotates to the right to indicate direction of rotation "to the right".

Choose the desired direction of rotation by briefly pressing the respective button.

Remember: If the door has not yet been opened, open it now so that the end stop is detected later.

In order to get to the next menu point, briefly pressthe small round button "Setup" with a pointed object and the initialization move (see next section) begins.
The display shows "2" to indicate the second setup step.

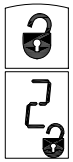
7.1.2 Setting "Unlocked"/"Locked", Door latch hold time

Wait until the first initialization move. During the initialization move, the drive moves against the stop several times in the direction "Unlock". The door latch should be completelyretracted in this case.
At the end of this process, the drive moves to the self-detected position "Unlocked".

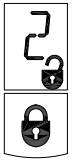
This setting can be changed in 90 degree steps to suit the individual requirements of the drive:

- In order to use predominantly as a door opener, move the setting further toward "Unlocked" to minimize the time for retracting the door lock-latch.
- In order to use predominantly for locking and unlocking, move the setting further toward "Lock", to keep the travel distance and therefore the battery consumption low. This makes sense e.g. on doors that have a door latch on the outside as well.

"Unlocked" setting:



Briefly press the button "Unlock", the drive moves 90 degrees with each press of the button toward "Unlock" (this move can be made multiple times).



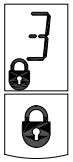
Briefly press the button "Lock", the drive moves 90 degrees with each press of the button toward "Lock" (this move can be made multiple times).

Briefly press the button "Setup", the display shows "3" for menu point 3 ("Locked" setting).

The initialization move in the direction of "Locked" begins. This procedure is only performed one time, unlike the unlocking initialization move. In this case, fine-tuning is possible in 90 degree steps as well (if whenclosing, only "1 x Locking“ is desired for instance). This saves battery capacity and enables faster locking and unlocking.

"Locked" setting:

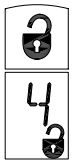
Briefly press the button "Unlock", the drive moves 90 degrees with each press of the button toward "Unlock" (this move can be made multiple times).



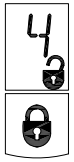
Briefly press the button "Lock", the drive moves 90 degrees with each press of the button toward "Lock" (this move can be made multiple times).

Press the button "Setup", the move to programmed setting "Unlocked" is started. The display shows "4" for menu point 4 (setting "holding time for door latch"). The unlocking symbol flashes.
The holding time for the door latch can be set for the "Open door" function now. In this case, note that the extended holding time also increases battery consumption.

Holding time:



Briefly press the button "Unlock", the holding time is extended (approx. 2.5 seconds).



Briefly press button "Lock": Short holding timeBriefly press the "Setup" button after these settings are complete.Now, all settings are saved, the door lock drive unlocks the lock and moves it to the neutral position.

The display shows the symbol "Unlocked" and "M".
This completes the basic settings.

7.2 Teaching remote controls and buttons

No remote control has been taught for the door lock drive when the system is delivered. Radio operation is therefore impossible.

The first remote control that is taught is automatically the "Master" remote control. Memory location "1" is reserved for this. In order to authenticate other teach procedures (from other buttons(pairs) as well on the master remote control as well), this is required!

Teach the first button pair of the Master remote control:

Press the top button "Unlock" for approx. 2 seconds, to start the teach process.
Teach mode is ended automatically after teaching is successful, after actuating any button on the drive or after 20 seconds after entry.
A beep is then emitted and "M" is shown on the display. Memory location "1" is shown on the LC display.
The symbols for radio reception and "Unlock" flash; the door lock drive is ready for teaching. Proceed as follows:

- Set the remote control to configuration mode and briefly press one of the buttons of the button pair to be taught.

Briefly pressing the button pair that has now been taught can be used for locking and unlocking, a longer press of the "Unlock" button can be used for opening the door. This first taught button pair is for authenticating further teach processes.

Registering/teaching another additional remote control/button pair:

Press the top button "Unlock" for approx. 2 seconds, to start the teach process.
The LC display shows "X", the symbols for radio reception and "Unlock"flash (aborting the teach process is possible as described above).
Now, press any button on the "Master" remote control, that is already assigned to the KeyMatic, until a free memory location is shown instead of "X", e.g. "2".

The device LED of the master remote control is illuminated in red when authenticating!

In order to teach another button pair or a single button, set the remote control to configuration mode and briefly press one of the buttons of the button pair or respective button to be taught.

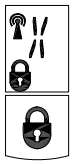
Button pairs that are configured as “OFF/ON” buttons are taught with the Lock/Unlock functions and a long press on the “ON” button will also open the door.

To teach another remote control/button(pair), start again from the beginning. The next free memory location appears (from 1-K). If there is no free memory location, an error message ("FULL") appears on the LC display and the menu is aborted.
Up to 30 buttons on up to 20 different remote controls can be taught. The memory location shown on the display of the door lock drive symbolizes a remote control. If more buttons(pairs) of a remote control have been taught, this is also only shown with one memory location (for the remote control).

We recommend that you mark the remote controls, e.g. write a number or a letter inside the battery compartment cover.
If you pass the remote controls to a certain person, labeling remote control with the assignment is a good idea (who has which remote control). If lost, the right remote control can be blocked simply and quickly (more precisely, the memory location & the assignment of the remote control is deleted in the door lock drive). The master remote control is recognized immediately when operating by the “1” that appears on the KeyMatic display.

The "Master" remote control should not be given to anyone else, since only this remove control can be used for registering or deleting other remote controls!
If the "Master" remote control is lost (or is defective), proceed according to chapter 7.3.2 to replace it.

7.3 Clearing taught remote controls



Press the bottom button "Lock" for approx. 2 seconds.
Another long press of the button "Lock" (press button for approx. 2seconds) ends the deletion process, without deleting a memory location (e.g. if the button has been actuated accidentally).
If no button actuation occurs for 3 minutes after calling the menu, the menu is exited automatically without deleting a memory location.

Proceed as follows for unteaching:
- The LC display shows "X", the symbols for radio reception and "Lock" flash.
- Now, take the "Master" remote control and press any button (button must be already assigned to the KeyMatic) until the "X" disappears and the first memory location appears.
- Select the memory location to be deleted, e.g. "3" on the door lock drive with the button "Lock" or "Unlock".

In order to delete the selected memory location, briefly press the small "Setup" button on the door lock drive. When the deletion is successful, the menu is exited with three short tone signals.

The door lock drive can no longer be operated with the deleted remote control. If a lost or stolen remote control is found again, it can be taught for the door lock drive as describe previously.Since copying the remote control is not possible, there is no reason not to continue using it as usual!

Only the occupied memory slots are shown when deleting. If no remote controls have been taught (factory status) or only the "Master" remote control is taught, the display shows the message "MASTER". Deleting the "Master" remote control (memory location "1") is not possible here.

7.4 Other settings

7.4.1 Setting acknowledgement tones

The acknowledgement tone for the door lock drive can be set to any of several variations. 4 different tone pitches and the "Sound off" option are available. Proceed as follows to set the acknowledgement tone:

- Press the small "Setup" button.
- If the "X" is shown on the display, press a button on the Master remote control (button must be already assigned to the KeyMatic), which selects the next acknowledgement tone and outputs it for your approval. With the "Sound off" option, the setting is acknowledged with a very short tone signal.
- Going through the procedure again selects the next acknowledgement tone.

7.4.2 Replacing the master remote control

If the "Master" remote control is lost or is defective, another remote control can be taught as the "Master remote control. Proceed as follows in this case:

- Remove the door lock drive from the door by unscrewing the fastening screws to disconnect it from the base fastener.
- Press the button "Unlock" for approx. 2 seconds. The LC display shows "X", the symbols for radio reception and "Unlock" flash.
- Turn the handwheel 10 turns in direction "Lock".
- The display shows memory location "1" (selecting another memory location is not possible!).
- Set the remote control to configuration mode and briefly press one of the buttons of the button pair to be taught.

If the new "Master" remote control was already taught in another memory location, this is automatically cleared/deleted.

After installing the drive again, run a complete door lock drive setup for the used lock.

7.4.3 Resetting the device to factory status

In order to reset the door lock drive back to factory status, proceed as follows:

- Remove the door lock drive from the door by unscrewing the fastening screws to disconnect it from the base fastener.
- Press the button "Setup" for approx. 2 seconds. The display shows "X".
- If you have access to the Master remote control, press any button, that is assigned to the KeyMatic, and the "X" disappears.
- If you do not have access to the Master remote control, turn the handwheel 10 turns in direction "Lock". The "X" disappears from the display.
- Turn the handwheel 10 turns in direction "Lock".
- The direction of rotation selection is shown on the display (the door lock drive is in factory status and must be set up to the door lock again).

After installing the drive again, run a complete door lock drive setup for the used lock.

8 Operation

Door lock drive operation is possible in three different ways:

- Device operation
- Operation via the HomeMatic Radio hand transmitter/remote control
- Operation with the HomeMatic Centre

The action (Lock, Unlock or Open) is shown on the display of the door lock drive. The last method of operation is also shown.

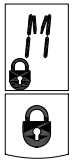
M	Operation with the buttons on the device
1 - K	Operation with a HomeMatic remote control, the letter/number shows the memory location of the remote control used for the operation.
c	Command from the HomeMatic Centre

Briefly pressing the button pair that has been taught can be used for locking and unlocking, a longer press of the "Unlock" button can be used for opening the door.

8.1 Normal operation

8.1.1 Locking

The following describes operation on the device. The same behavior applies for operation with a remote control and with the Centre but a different letter/number is shown on the display (see previous section).



Press the button "Lock" on the door lock drive (bottom button).
"M" is shown on the display.

The lock bolt moves to the previously defined locking position and thesymbol "Locked" ( ) appears. Upon completion of the procedure, a long signal tone is emitted on the door lock drive.

If the lock has been turned on the inside with the handwheel or with a key fromoutside in the meantime, for safety reasons it does not move to the "Locked" position but turns to the stop in the direction "Locked" instead.

A jammed lock is (after previous manual actuation with the handwheel or with the key) is recognized as stop "Locked" if necessary. In this case, the symbol "Locked" ( ) may be shown and the acoustic acknowledgement signal may be emitted, although the lock is not fully locked.

If the error is only a fault that occurs during normal operation (because of temperature influence for example), the jam can possible be eliminated by attempting the locking procedure again.

8.1.2 Unlocking

The following describes operation on the device. The same behavior applies for operation with a remote control and with the Centre but a different letter/number is shown on the display.

Press the button "Unlock" on the door lock drive (top button). "M" is shown on the display.

After the procedure is completed, two short signal tones are emitted on the door lock drive.

8.1.3 Opening the door

This function is only possible if the pressure of the door seals is sufficient to press the door open slightly,after the door lock drive has retracted the opening latch.

The function can only be used from a hand transmitter or from the Centre.
The door behaves as if the latch was pressed.

Press the "Open door" button on the remote control forapproximately one second.

Press the "Open door" button on the remote control. The LC display shows the flashing symbol "Unlock", the door lock drive retracts the opener latch. The normal pressure of the door seal against the door opens the door slightly.
The drive is then moved back to the neutral position and thesymbol "Unlock" stops flashing.

8.2 Emergency operation

We recommend that you use a lock cylinder with emergency and hazard functionality (double cylinder). These locks allow locking and unlocking from the outside or inside independent of the other.

With a standard lock cylinder, the door can no longer beunlocked from the outside if a key is inserted inside. If a defect occurs or the batteries are too low, the door can no longer be opened without damaging it!

Locking/unlocking the lock can be done in the following two ways:

- From inside with the handwheel: In idle status, the door lock drive is disengaged, i.e. mechanically separate from the key. By turning the hand-wheel of the door lock drive, the lock can be locked or unlocked and the door can also be opened. The function of the handwheel is therefore the same is if you used a "normal" key. The door lock drive must be in idle status (motor not moving).

- From outside with a key: In this case, a lock cylinder with emergency and hazard functionality (double cylinder) is required, otherwise a key inserted from inside will block any actuation of the lock cylinder. The lock can (if a lock cylinder with emergency and hazard functionality is used) be locked or unlocked from outside or the door can be opened with a key. The door lock drive must be in idle status (motor not moving) in this case.

Do not tighten the screws that fasten the radio drive to the base too tight, since it might jam the drive and make opening from outside difficult.

9 Maintenance and cleaning

The product is maintenance-free besides possibly requiring a battery change. Maintenance or repairs are only to be done by trained professionals. Clean the product using a soft, clean, dry and lint-free cloth.
To remote heavier contamination, make the cloth damp with lukewarm water. Cleaning agents that contain solvents are not to be used because it can harm the plastic housing and the labels.

Perform a regular inspection of the technical safety of the product, e.g. damaged housing. If you presume that proper operation is no longer possible, disable the device. The device can be disabled to safeguard against accidental operation, remove the batteries.

Hazardous operation is no longer possible in certain circumstances, if
• the device shows visible damage
• the device no longer functions
• after longer period of storage under unfavorable conditions
• after severe transport conditions.

If not used for any length of time (e.g. when in storage), remove the batteries/rechargeable batteries to avoid damages caused by leaking, etc.

10 Technical specifications

Radio frequency:	868.3 MHz
Typ. outdoor range:	100 m
Power supply:	3x LR6 (Mignon)
Protection type:	IP20
Housing:	ABS
Housing color:	Pure white, Silver or Bronze
Display:	LCD 9 x 12 mm, (symbols and 14 segment display)
Dimensions:	124 x 64 x 57 mm (H x W x D)
Weight:	280 g
Battery lifespan:	0.5 years (with an average of 8 locking actions per day, with high-quality alkaline batteries)

Instructions for disposal:
Do not dispose off the device as part of household garbage! Electronic devices are to be disposed of in accordance with the guidelines concerning electrical and electronic devices via the local collecting point for old electronic devices.

CE The CE sign is a free trade sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
D-26789 Leer
www.eQ-3.com